

Feuerdrama in Kleinmachnow: 73-Jähriger aus brennender Wohnung gerettet!

Wohnungsbrand in Kleinmachnow: 73-Jähriger gerettet, Feuerwehr verhindert Ausbreitung. Polizei ermittelt wegen fahrlässiger Brandstiftung.

Kleinmachnow, Deutschland - In der Nacht zu Montag, den 9. Dezember, brachen in zwei verschiedenen Städten in Deutschland verheerende Wohnungsbrände aus. In Kleinmachnow, Potsdam-Mittelmark, wurde die Feuerwehr um 1:50 Uhr zu einem Brand in einem Mehrfamilienhaus am Rodelberg alarmiert. Die Einsatzkräfte mussten einen 73-jährigen Bewohner retten, der mit einem Rettungswagen in ein umliegendes Krankenhaus gebracht wurde, wie **MAZ Online** berichtete. Bei ihrem Eintreffen fanden die Feuerwehrleute dichte Rauchschwaden vor und leiteten sofort eine Evakuierung sowie Löscharbeiten ein. Insgesamt waren 29 Feuerwehrleute im Einsatz, um das Feuer zu bekämpfen und eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Die Polizei hat Ermittlungen zur möglichen fahrlässigen Brandstiftung aufgenommen, wobei die genaue Ursache noch unklar bleibt. Das gesamte Gebäude ist weiterhin bewohnbar, jedoch die betroffene Wohnung nicht.

Brand in Olpe mit schwer verletztem Bewohner

Details	
Vorfall	Brand
Ursache	fahrlässige Brandstiftung, 0
Ort	Kleinmachnow, Deutschland

Details	
Verletzte	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.maz-online.de• www.siegener-zeitung.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at